



PROJEKTINFORMATION

Stand: 08/2003

Substitution von Kernenergie durch erneuerbare Energien in Litauen



Die Berufsfachschule Alanta in Litauen verfügt über ein neues Energiekonzept auf Basis erneuerbarer Energien. Das Beratungsprojekt umfasste auch

den Verwaltungsbezirk Utena, in dem das Kernkraftwerk Ignalina steht. Es ist Ausgangsbasis für den landesweiten Wissenstransfer zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz, der heute von weiteren Gebern wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und dem Land Nordrhein-Westfalen unterstützt wird.

Foto: Gertec GmbH

Hintergrund:

Das litauische Atomkraftwerk Ignalina trägt mit 83% zur Stromversorgung in Litauen bei. Es entspricht nicht den von der EU geforderten Sicherheitsstandards und muss stillgelegt werden, Block 1 bis 2005 und Block 2 bis 2010. Der gesamte Energiesektor steht damit vor einer strategischen Neuorientierung. Als künftiges EU-Mitglied hat sich das Land im Rahmen des Kyoto-Protokolls darüber hinaus verpflichtet, bis 2010 7% seiner Primärenergie aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen.

Projekt:

Das Bundesumweltministerium unterstützte die Erarbeitung eines Energiekonzeptes für den

Verwaltungsbezirk Utena, in dem das Kraftwerk Ignalina angesiedelt ist. Dem Bezirk liegt jetzt eine Bewertung der Potenziale für erneuerbare Energien ebenso vor wie eine quantitative Analyse der insgesamt benötigten Alternativen zur Kernkraft. Im Rahmen eines Pilotprojektes entstand für die landwirtschaftliche Berufsschule Alanta ein energetisches Sanierungskonzept. Hierbei ging es neben der Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen auch um die Identifizierung von Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen unter Beachtung des Kostendeckungsprinzips. Künftig dient die Schule als Demonstrationsobjekt für den Einsatz erneuerbarer Energien, denn gleich mehrere Alternativen kommen laut Konzept zum Einsatz: Neben der Windkraft sind dies die kleine Wasserkraft, Solarenergie und Biomasse. Die Machbarkeitsstudie für die notwendigen Investitionen wird vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützt. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt unterstützt die Erarbeitung eines Weiterbildungskonzeptes zu erneuerbaren Energien, das in der Schule umgesetzt werden wird.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- Region: Litauen, Bezirk Utena
- Laufzeit: 09/2001 – 04/2003
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: Gertec GmbH, Berufsfachschule Alanta, Bezirksverwaltung Utena, Litauen